



Der Bürgerhaushalt

- 19. Juli 2022 -

Düdelingen verfolgt seit mehreren Jahren eine Strategie der Bürgerbeteiligung. Besprechungen und Workshops finden in verschiedenen Bereichen sowie im Rahmen großer Projekte wie dem zukünftigen neuen Stadtviertel NeisSchmelz statt. Um einen zusätzlichen Schritt bei der aktiven Einbringung der Bürgerinnen und Bürger ins städtische Leben zu tun, hat das Schöffenkollegium beschlossen, das große Projekt des Bürgerhaushalts anzugehen.

Worum geht es?

Der Bürgerhaushalt ist ein Betrag, der den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt zur Verfügung gestellt wird, die eine Idee zu einem Bürgerprojekt ausgearbeitet haben. Es muss sich um ein Projekt handeln, das den Lebensrahmen der Gemeinschaft und das Zusammenleben verbessert. Die Idee des Bürgerhaushalts entstand im Jahr 1989 in Porto Alegre in Brasilien. Seitdem entstanden nach und nach mehrere Tausende von partizipativen Projekten, die augenblicklich weltweit umgesetzt werden. Es handelt sich um eine besonders konkrete Form der Demokratie: Im Projekt des Bürgerhaushalts von Düdelingen genügt es, mindestens 14 Jahre alt zu sein, um teilzunehmen. Weitere Bedingungen gibt es nicht. Ein Projekt kann von Einzelpersonen oder von Gruppen (Stadtviertelvereine, Künstlerkollektive usw.) eingereicht werden.

Aus welchen Bereichen müssen die Projekte stammen?

Die Projekte müssen aus den folgenden Bereichen stammen:

- Umwelt und Lebensraum
- Städtebau
- Mobilität
- Kultur/Erbe/Digitales
- Sozialwesen/Solidarität
- Bildung und Kindheit
- Jugend und Sport
- Weitere Zuständigkeiten der Gemeinde

Die verschiedenen Schritte des Prozesses

Nach der Einreichung der Projekte (durch das Online-Formular auf www.jeparticipe.dudelange.lu oder in Papierform) wird ihre Zulässigkeit von einem Ausschuss überprüft, der aus dem vom Projekt betroffenen städtischen Amt, einem Vertreter des Schöffenkollegiums und einem Vertreter der Universität Luxemburg besteht. Der Ausschuss kann das Projekt genehmigen, es zurückweisen oder eventuell auch zwei ähnliche Projekte miteinander kombinieren.

Die zulässigen Projekte werden einer Abstimmung durch die Bürgerinnen und Bürger unterzogen. Anschließend werden die Projekte der Preisträger, welche die meisten Stimmen erhalten haben, umgesetzt.

Einige Zahlen...

- Der Gesamtbetrag des Bürgerhaushalts beläuft sich auf 100.000 €
- für einen Zeitraum von zwei Jahren (2022-2023).
- Die Einreichung von Projekten erfolgt von Mitte Juli bis Ende September.
- Die Analyse der (Zulässigkeit der) Projekte ist für Oktober 2022 vorgesehen.
- Die Abstimmung über die zulässigen Projekte erfolgt von November bis Dezember 2022 in digitaler Form auf der Bürgerplattform.
- Die Gewinnerprojekte sind die Projekte mit den meisten Stimmen.
- Die Umsetzung der Projekte muss im Jahr 2023 erfolgen.

Das Schöffenkollegium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall'Agnol, Schöffen